

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Senioren

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der 2. Mannschaft, Saison 2016/2017

SG Hohenahr - SG 2010 Waldsolms II 3:2 (1:2)

SGW II reicht Vorsprung nicht

HOHENAHR-ERDA In der Fußball-A-Liga Wetzlar hat der SG Waldsolms II am Freitagabend ein 2:0-Vorsprung nicht gereicht, um vom Auswärtsspiel bei der SG Hohenahr etwas Zählbares mitzunehmen.

Mathias Eidam (6.) und Pascal Hommel (28.) schossen die in der Anfangsphase hellwachen Gäste in Front, ehe Chris Böde der psychologisch wichtige Anschlusstreffer kurz vor der Pause gelang (43.).

Nach dem Wechsel drückte die Heimelf auf den Ausgleich, der dem letztjährigen A-Liga-Torschützenkönig Kilian Rühl in der 62. Minute verdiermaßen gelang. Nur 120 Sekunden später war Rückkehrer Simon Valentin zur Stelle und machte den Heimsieg für Hohenahr perfekt (64.).
(har / WNZ Sa. 13.08.16)

SGW2: M. Oldenburg - J. Hoeres (bis 65.), M. Schermaul, R. Schwarz, B. Löw (bis 81.), T. Schmidt, S. Riewe, M. Busch, P. Hommel, M. Eidam, B. Emrich (bis 62.); ETW St. Groos, M. Werner (ab 81.), K. Kuhl, D. Löw (ab 65.), P. Kessler (ab. 62)

Kreisliga A Wetzlar, 1. Spieltag, Freitag, 12.08.16, 19:00 Uhr, RP Erda

SG 2010 Waldsolms - FSV Braunfels II 2:0 (0:0)

Klapsch und Eidam lassen Zweite jubeln

Nach der unglücklichen 2:3-Auftaktniederlage bei der SG Hohenahr ist die Heimpremiere gegen Kreisoberligaabsteiger FSV Braunfels II für die zweite Mannschaft beim 2:0 (0:0)-Erfolg besser gelaufen: Maximilian Klapsch brachte unsere SG auf die Siegerstraße, ehe Rückkehrer Mathias Eidam kurz vor Abpfiff den Dreier perfekt machte.

Trainer Holger Löchel musste seine Startelf im Vergleich zum Spiel in Hohenahr auf sage und schreibe acht Positionen verändern, was zur Folge hatte, dass sich die neuformierte Mannschaft zunächst finden musste.

Im ersten Spielabschnitt neutralisierten sich beide Teams weitestgehend, nach dem Seitenwechsel zogen unsere Jungs dann das Tempo etwas an und belohnten sich: Kurioserweise führte eine Braunfelser Co-Produktion zwischen Moritz Lehne und Maximilian Klapsch zum Erfolg gegen deren Heimatstadt: Der starke Gäste-Keeper Fabian Michel, der als Jugendspieler das Waldsolms Trikot überstriefte, war gegen Klapschs Schuss aus kurzer Entfernung machtlos (56.). Einzig Michel war es zu verdanken, dass es bis zum Schluss spannend blieb. In der Nachspielzeit machte Rückkehrer Mathias Eidam mit einem Distanzschuss endgültig alles klar.

SGWII: Flechtner – Schwarz, Schermaul, Hannes Busch, Moritz Müller – Schwalb (64. Emrich), Lehne, Markiewicz (90. Höres) – Klapsch, Capacchione (81. Schmidt), Eidam

Tore: 1:0 Maximilian Klapsch (56.), 2:0 Mathias Eidam (90.)

Kreisliga A Wetzlar – 2. Spieltag – 19.08.2016 19:00 – Rasenplatz Kröffelbach

(Autor: Timo König)

Spartak Wetzlar - SG 2010 Waldsolms

Die Aufholjagd beginnt zu spät

Obwohl die zweite Mannschaft beim FC Spartak Wetzlar auf Augenhöhe agierte, fuhr das Team von Holger Löchel nach einem echten Schlagabtausch ohne etwas Zählbares zurück in die Heimat. Am Ende stand ein 3:5 (1:3) auf der Anzeigtabelle.

Erneut drehte sich in unserer Mannschaft das Personalkarussell enorm: Nachdem Löchel sein Team in der Vorwoche auf acht Positionen umstellen musste, standen diesmal sieben neue Akteure in der ersten Elf.

Spartaks Alex Safiew (18.) schoss das erste der acht Tore, die im Laufe der 90 Minuten fallen sollten. Im Alleingang glich Muhsin Dilek mit einem sehenswerten Treffer nur 180 Sekunden später aus. Chancen ergaben sich auf beiden Seiten, doch Spartak zeigte sich vor dem Tor kaltschnäuziger: Nikita Graf (31.) und Nikolaj Schmidt (41.) per Elfmeter erhöhten noch vor der Pause auf 3:1. Weiterhin hielt die SG gut dagegen, hatte im Abschluss aber nach wie vor kein Glück. Auf der anderen Seite trudelte ein abgefälschter Schuss von Nikolaj Stepanenko (71.) von der

Strafraumgrenze zum 4:1 über die Linie. Dennoch bewies unsere Truppe Moral und Joker Julian Schwalb (82.) stellte den alten Abstand wieder her. Im Gegenangriff machte Stefanos Tzimas (83.) endgültig alles klar, der ebenfalls eingewechselte Tobias Schmidt (89.) betrieb nur noch Ergebniskosmetik.

SGW II: Groos – Markiewicz, Höres, Oesterle, Moritz Müller – Emrich, Dilek, Matias Busch, Mötz (56. Schwalb) – Eidam (66. Wetzel), Capacchione (53. Schmidt)

Tore: 1:0 Alex Safiew (18.), 1:1 Muhsin Dilek (21.), 2:1 Nikita Graf (31.), 3:1 Nikolaj Schmidt (Foulelfmeter, 41.), 4:1 Nikolaj Stepanenko (71.), 4:2 Julian Schwalb (82.), 5:2 Stefanos Tzimas (83.), 5:3 Tobias Schmidt (89.)

Kreisliga A Wetzlar – 3. Spieltag – 28.08.2016 15:00 – Rasenplatz Wetzlar

(Autor: Timo König)

SG 2010 Waldsolms II - SG Reiskirchen/Niederwetz 0:3 (0:3)

Spielertrainer der Gäste nicht zu bremsen

FUSSBALL Uwe Dahlhoff sorgt mit lupenreinem Hattrick für ein 3:0. Die SG Reiskirchen/Niederwetz hat sich nach einem 3:0-Erfolg bei der SG Waldsolms II vorübergehend an die Tabellenspitze der Fußball-A-Liga Wetzlar gesetzt.

Zunächst verpasste Matias Busch (10.) die Waldsolms Führung nur knapp, auf der Gegenseite machte es Gäste-Spielertrainer Uwe Dahlhoff (12.) besser und vollendete aus kurzer Distanz mit der Pike. Per Abstauber legte Dahlhoff nach Schuss von Jerome Plotzki nur 120 Sekunden später nach. Die Waldsolms Gruppenliga-Reserve war um den Anschlusstreffer bemüht, doch Torjäger Dahlhoff (43.) erwischte einen Sahnetag. Er legte noch vor dem Seitenwechsel mit seinem dritten Treffer flach ins rechte Eck nach und sorgte damit schon für die Entscheidung. Die Platzherren hielten in der zweiten Hälfte weiterhin gut dagegen, doch für mehr als einen Pfofenschuss von Julian Schwalb (85.) reichte es nicht mehr (WZN, So., 04.09.16 / tmk)

SGW2: H. Flechtner – T. Oesterle, R. Schwarz (bis 73.), Mo. Müller, S. Riewe, M. Busch, J. Schwalb, T. Schmidt, S. Capacchione, M. Dilek (bis 45.), D. Mötz; J. Hoeres (ab 73.), R. Krick (ab 46./bis 78.), T. Zelch, K. Kuhl (ab 78.)

Kreisliga A Wetzlar – 4. Spieltag – Sa., 03.09.16, 15:00 – KR Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms - Türk-ATA/Türkgücü Wetzlar 3:1 (2:0)

Capacchiones Dreierpack lässt Waldsolms II aufatmen

Beim immens wichtigen Heimdreier gegen den hochgehandelten Gegner Türk Ata/Türk Gücü Wetzlar machte unser Stürmer Stefano Capacchione den Unterschied. Außerdem erwischte vor allem der Defensivverbund einen sehr guten Tag.

Von Anfang an zeigte Waldsolms II die bessere Spielanlage und erarbeitete sich ein leichtes Chancenplus. Muhsin Dilek (8., 22.) vergab zwei gute Möglichkeiten, Stefano Capacchione (28.) traf nach Zuspiel von Thomas Markiewicz zwar das Tor, stand dabei allerdings im Abseits. Acht Minuten später traf Capacchione (36.) nach einer Flanke von Deivid Mötz erneut, diesmal auf reguläre Art und Weise. Pascal Hommel (43.) zielte aus 20 Metern eine Etage zu hoch, dafür machte es Capacchione (44.) kurz darauf genauer, spielte mit dem linken Pfofen Doppelpass und schob aus kurzer Distanz zum 2:0 ein. Múcahit Temiz, der mit seiner exzellenten Technik stets Torgefahr ausstrahlte, hatte unmittelbar nach dem Seitenwechsel den Anschlusstreffer auf dem Fuß, scheiterte allerdings am Waldsolms Keeper Henrik Flechtner. Wetzlar wurde für die Leistungssteigerung im zweiten Durchgang schließlich belohnt, Serdar Türk (64.) verwandelte einen Strafstoß eiskalt. Nachdem Flechtner gegen Türk (72.) die Führung festhielt, ergaben sich für Waldsolms II in der Schlussphase gegen weit aufgerückte Gäste viele Räume zum kontern: Mötz (88.) traf nur den Außenpfofen, dafür erlöste Capacchione (89.) die Gruppenliga-Reserve mit seinem dritten Treffer.

SGW II: Flechtner – Schwalb (60. Matias Busch), Riewe (87. Döpp), Oesterle, Schmidt – Dilek (85. Schwarzer), Eidam – Markiewicz, Hommel, Mötz - Capacchione

Tore: 1:0 Stefano Capacchione (37.), 2:0 Stefano Capacchione (44.), 2:1 Serdar Türk (64., Foulelfmeter), 3:1 Stefano Capacchione (89.)

Kreisliga A Wetzlar – 5. Spieltag – 11.09.2016 14:00 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

SV Volperthausen - SG 2010 Waldsolms 1:0 (0:0)

Denkbar knappe Derbyniederlage

Die Anfangsphase gehörte dem SV, der seine guten Möglichkeiten nicht nutzte. Mitte der ersten Hälfte hielt unsere Mannschaft besser dagegen, wurde vor dem gegnerischen Tor aber nur selten gefährlich. Der Start in Durchgang zwei ging dann wieder an die Platzherren, die sich diesmal belohnten: Top-Torjäger Osman Demirel (55.) war mit dem Kopf freistehend zur Stelle. Weiterhin erspielten sich die Platzherren die besseren Möglichkeiten, Deniz Günes (62.) verfehlte aus fünf Metern den leeren Kasten. Die fahrlässige Chancenverwertung wurde letztlich aber nicht mehr bestraft, weshalb Volperthausen in der Tabelle auf den dritten Rang vorrückt.

(Autor: Timo König, Wetzlarer Neue Zeitung)

GW II: Oldenburg - Schwarz, Werner, Riewe, Schwalb (85. Höres) - Schmidt, Eidam - Dilek, Wetzel (77. Moritz Müller), Emrich (46. Krick) - Capacchione

Kreisliga A Wetzlar – 6. Spieltag – 18.09.2016 15:00 - Rasenplatz Volperthausen

SG Waldsolms II - SG Oberwetz/Oberkleen 1:1 (0:0)

Riewe kontert Georgs Traumtor

Waldsolms-Kraftsolms Die SG Oberwetz/Oberkleen hat in der Fußball-A-Liga Wetzlar die Pleiten-Serie von fünf Niederlagen in Folge gestoppt.

Bei der SG Waldsolms II erkämpften sich die Gäste beim 1:1 (0:0) einen Punkt. Matze Eidam (15.) verbuchte die erste Chance für die Platzherren, scheiterte aber an SGOO-Schlussmann Dennis Wack. Pascal Hommel (27.) kam dem Waldsolms-Torjubiläum noch näher, doch sein Flachschuss prallte an den Außenpfosten.

Nach dem Seitenwechsel strahlten die Gäste dann mehr Torgefahr aus: Marcel Georg (53.) schlenzte gegen seinen Ex-Club einen Freistoß aus 20 Metern sehenswert in den linken Winkel.

Mit zunehmender Spieldauer schwanden bei Oberwetz/Oberkleen die Kräfte: Sascha Riewe (75.) stellte mit einem verwandelten Foulelfmeter auf 1:1.

Georg (79.) wäre mit seinem Lupfer beinahe zum Matchwinner für den Gast geworden, doch Riewe rettete spektakulär auf der Linie.

(Autor: Timo König, Wetzlarer Neue Zeitung)

SGW II: Cromm - Schwarz, Riewe, Werner (5. Krick), Moritz Müller - Lehne, Eidam - Dilek (62. Schmidt), Hommel, Emrich - Capacchione (80. Döpp)

Torfolge: 0:1 Marcel Georg (53.), 1:1 Sascha Riewe (75., Foulelfmeter)

Kreisliga A Wetzlar - 7. Spieltag - 24.09.2016 15:00 - Kunstrasenplatz Kraftsolms

SG Ulmtal - SG Waldsolms II 3:1 (2:1)

Wieder kein Erfolgserlebnis

Trotz einer soliden Leistung und einer 1:0-Führung ist unsere zweite Mannschaft das dritte Spiel in Folge sieglos geblieben: Damit lässt die Löchel-Truppe mit sieben Zählern nur drei Teams in der Tabelle hinter sich und steckt mitten im Abstiegskampf.

Bei starkem Regen und schwierig bespielbarem Platz begünstigte ein Torwartfehler die Waldsolms-Führung: Deivid Mötz (16.) zog aus 20 Metern eigentlich unplatziert ab, doch Sven Gugerli rutschte das Spielgerät unglücklich durch die Finger. Anschließend wurden die Platzherren etwas offensiver, Friedrich Felsing (26.) vollendete ein Zuspiel von David Kaufmann gekonnt. Die gleiche Kombination in der 40. Minute erneut zum Erfolg: Aus spitzem Winkel traf Felsing ins kurze Eck. Ein Stellungsfehler in der Abwehr begünstigte hierbei das Entwischen des Ulmtaler Törjägers. Zu viele Ungenauigkeiten im Passspiel der Waldsolms ermöglichten es den Gastgebern das Ergebnis noch vor der Pause zu ihren Gunsten zu drehen.

Im zweiten Spielabschnitt schnürte die Gruppenliga-Reserve den Gegner in der eigenen Hälfte ein, der letzte Pass kam jedoch zu selten an. Man kam zwar zu Chancen, die aber sämtlich nicht als 100%-ig einzustufen waren. Ein gelungener Spielzug, bei dem Max Wetzel den im Strafraum lauernden Muhsin Dilek bediente, konnte nicht genutzt werden, denn Dileks Schuss aus 12m wurde von einem Verteidiger zur Ecke abgelenkt. In der 57. Minute setzte sich Thomas Markiewicz auf dem linken Flügel durch und flankte vor das Tor, wo jedoch Tobias Schmidt mit seinem Kopfballaufsetzer am Pfosten scheiterte. Auch SGW-Stürmer Stefano Cappacchione konnte zwei Möglichkeiten per Direktabnahme und per Kopfball nicht nutzen, da er beide Male den Ball nicht platziert genug auf das Tor bringen konnte. In den letzten zehn Minuten konnte sich die SGU dann durch Konter gegen die aufgerückte Defensive wieder etwas vom Druck befreien. So kam es wie es kommen musste: in der Schlussminute eroberte man den Ball im eigenen Strafraum, doch servierte man durch Fehlpass umgehend die Kugel dem Ulmtaler Spielertrainer Andreas Leptien, der mit seinem aufsetzenden Schuss ins lange Eck zum 3:1-Endstand traf. Danach traf Moritz Müller mit einem mehr aus Verzweiflung abgefeuerten Schuss aus 32 Metern noch auf die Latte des Ulmtaler Kastens.

In diesem Spiel setzte sich die Heimmannschaft, bei der Ex-Hessenliga-Kicker André Siegmund die Defensive routiniert dirigierte, aufgrund der besseren Effektivität bei der Chancenverwertung durch.

SGWII: S. Groos – R. Krick, S. Riewe (bis 45.), R. Schwarz, Moritz Müller – T. Schmidt, M. Wetzel – D. Mötz, M. Dilek, T. Markiewicz – S. Capacchione; eingewechselt: J. Schwalb (ab 46.), J. Hoeres, M. Busch.

Torfolge: 0:1 Deivid Mötz (16.), 1:1 Friedrich Felsing (26.), 2:1 Friedrich Felsing (40.), 3:1 Andreas Leptien (90.)

Kreisliga A Wetzlar – 8. Spieltag – 02.10.2016 15:00 – Rasenplatz Allendorf

(Autor: Timo König, Wetzlarer Neue Zeitung / ergänzt durch Roger Stahl)

SG 2010 Waldsolms - SG Nauborn/Laufdorf 4:1 (1:1)

Eidam lässt Zweite aufatmen

Nach der Blamage in Blasbach ist unsere zweite Mannschaft zurück in der Spur. Durch den 4:1-Sieg gegen die SG Nauborn/Laufdorf verbesserten sich die Löchel-Schützlinge auf den zehnten Platz und konnten an der gegnerischen SG sogar vorbeiziehen.

Die Platzherren erwischten einen Start nach Maß: Mathias Eidam (5.) ließ seinen Gegenspieler im Sechzehner stehen und vollendete gekonnt ins rechte Eck. Doch ein ruhender Ball brachte Nauborn/Laufdorf zurück ins Spiel: Nachdem die Gruppenliga-Reserve das Spielgerät im Sechzehner nicht klären konnte, fiel der Ball SG-Kapitän Lars Schopf (15.) vor die Füße, der aus wenigen Metern zum 1:1-Ausgleich einschob.

Es dauerte bis zur 56. Minute, als Waldsolms II mit der nächsten klaren Gelegenheit gleich den Treffer bejubeln durfte. Eidams Flanke landete auf dem Kopf von Tobias Oesterle (59.) der aus wenigen Metern einnickte. Nun blieb die SGW am Drücker und sorgte spät für klare Verhältnisse. Zunächst erhöhte Moritz Müller (81.), erneut nach Flanke von Eidam, sehenswert per Kopf, ehe Thomas Markiewicz (86.) mit Hilfe des Innenpfostens den unterm Strich verdienten 4:1-Schlusspunkt setzte.

http://www.mittelhessen.de/.../lokalsport_artikel,-Ruebs-Hatt...

(Autor: Timo König, Wetzlarer Neue Zeitung)

SGWII: Oldenburg – Schwarz, Oesterle, Kessler, Moritz Müller – Höres, Schmidt – Markiewicz, Hommel (90. Dominic Löw), Schwalb (80. Mötz) – Eidam

Torfolge: 1:0 Mathias Eidam (5.), 1:1 Lars Schopf (15.), 2:1 Tobias Oesterle (56.), 3:1 Moritz Müller (81.), 4:1 Thomas Markiewicz (86.)

Kreisliga A Wetzlar – 11. Spieltag – 23.10.2016 14:00 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

TSG Dorlar – SG 2010 Waldsolms II 5:0 (3:0)

Waldsolms 2 in Dorlar chancenlos

Ein direkter Freistoßtreffer von Mathias Karweta (2.) sorgte für einen Start nach Maß der Platzherren. Dorlar verdiente sich die Führung mit der besseren Spielanlage und Peter Kerzel (29.) legte per Kopf nach. Mit dem Pausenpfiff erhöhte Jan Ferber (45.) sogar auf 3:0. Waldsolms kam offensiv überhaupt nicht zur Entfaltung und musste durch Thorsten Schäfer (72.) den nächsten Gegentreffer hinnehmen. Maximilian Oppler (75.) setzte mit einem perfekten Schlenzer ins lange Eck den 5:0-Schlusspunkt für die TSG. Karweta (84.) scheiterte vom Elfmeterpunkt, SG-Spieler Mathias Eidam (78.) handelte sich genauso wie Dorlars Kevin Demand (90.) die Ampelkarte ein.

SGW2: M. Oldenburg - M. Lehne, R. Schwarz, B. Löw, M. Müller (72. P. Kessler), J. Hoeres, J. Schwalb (30. L. Döpp), B. Emrich, M. Dilek, G. Zimmermann, M. Eidam

Kreisliga A Wetzlar, 12. Spieltag, So., 30.10.2016, KR Dorlar

SG Waldsolms 2 - SG Schwalbach 1:2 (0:1)

König und Michel treffen gegen Ex-Club

Trotz einer ansprechenden Leistung hat sich unsere zweite Mannschaft gegen die SG Schwalbach nicht belohnt: Nach großem Kampf hieß es am Ende 1:2.

Waldsolms II erarbeitete sich im ersten Durchgang ein Chancenplus, richtig gefährlich wurde es vor dem gegnerischen Kasten aber zunächst nicht. Auf der anderen Seite war Michel König (34.) zur Stelle, der im ersten Duell gegen seinen Ex-Club aus kurzer Distanz zur Führung einschob. Sebastian Chmura (40.) hätte den Vorsprung ausbauen können, zielte nach einem König-Zuspiel aber zu weit links.

Nach der Pause drückten die Platzherren auf den Ausgleich und wurden durch Pascal Hommel (63.) mit einem direkt verwandelten Freistoß belohnt. Benedikt Emrich (74.) hätte der Partie nach einer starken Einzelleistung eine Wende geben können/müssen, doch sein Schuss aus 10 Metern stellte Schwalbachs Keeper Daniel Krzyzyk vor keine größeren Schwierigkeiten.

Auf der anderen Seite nutzte der Gast seine einzige Möglichkeit in Durchgang zwei konsequent aus, Daniel Michel (84.) krönte seinen Lauf aus der eigenen Hälfte gegen den ehemaligen Verein mit dem 2:1-Sieg.

Autor: Timo König)

Flechtner – Schwarz, Lehne, Oesterle, Moritz Müller – Hommel, Tobias Schmidt – Emrich (78. Schwalb), Dilek, Mötz (50. Markiewicz) – Eidam

Kreisliga A Wetzlar – 13. Spieltag – 06.11.2016 14:00 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

FC Cleeburg II – SG 2010 Waldsolms 2:3 (1:2)

Klapsch entscheidet Derby in der letzten Minute

Cleeburg startete druckvoll in die Partie und bereits in der 5. Minute musste Mathias Eidam auf der Linie bei einem Kopfball von Pizzini retten.

Weitere fünf Minuten später hieß es dann 1:0, als Meywald einen berechtigten Foulelfmeter verwandelte.

Die SG brauchte eine gute Viertelstunde um ins Spiel zu kommen, drehte dann die Partie sehenswert.

Muhsin Dilek jagte den Ball aus 25 Metern zum Ausgleich in den Winkel (23.) und Benedikt Emrich besorgte mit einem tollen Lupfer von der linken Seite ins lange Eck für die Führung (32.).

In Hälfte zwei rettete zunächst Benny Cromm gegen den freistehenden Watz (47.), bevor man in der 57. Minute viel Glück hatte, als Pizzini die Kugel aus drei Metern über das Tor beförderte.

Max Klapsch hätte die Situation komfortabler gestalten können, seinen Schrägschuss lenkte jedoch Glasstetter mit den Fingerspitzen am Pfosten vorbei (66.).

Als auf Seiten der SG die Kräfte immer mehr schwanden, sorgte Giagounidis mit einem Alleingang über die rechte Seite für den verdienten Ausgleich (80.) und man musste kurzzeitig Sorge haben, dass Spiel noch abzugeben.

Im Bemühen, den Siegtreffer zu erzielen, bot Cleeburg jedoch auch Räume, die zunächst Dilek nicht nutzen konnte, als er sich auf dem Weg zu Tor den Ball zu weit vorlegte (85.).

In der 90. Minute sorgte dann ein weiterer schöner Treffer aber doch noch für den Sieg. René Schwarz flankte in den Strafraum auf den allein stehenden Dilek, der mit der Brust für den genauso freien Klapsch ablegte, welcher sich in aller Ruhe die Ecke aussuchen konnte und zum 2:3

einschoss.

Aufstellung: Cromm – Schwarz; Oesterle; Hammer; Mo. Müller – Schwalb; Eidam; Hommel; Dilek; Emrich (68. Schmidt) – Klapsch

A-Liga Wetzlar 14. Spieltag Sonntag 13.11.2016 13.00 Uhr HP Oberkleen

SG 2010 Waldsolms II – Spartak Wetzlar I 6:1 (1:1)

SG dreht nach der Pause auf / Dilek schnürt Dreierpack

Die SG gestaltete das Spiel von Beginn an überlegen, konnte dies aber in der ersten Hälfte noch nicht in eine Pausenführung umsetzen, denn Muhsin Dilek nutzte zwei Möglichkeiten nicht und auch Benedikt Emrich traf nicht. Spartak hingegen nutzte bei einem Konter seine erste Chance, als der freigespielte Robin Wenzel zum 0:1 einschob (31.). Die Antwort der SG ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Pascal Hommel wurde im Strafraum elfmeterreif gefoult und Muhsin Dilek verwandelte den Strafstoß sicher zum Ausgleich (33.).

Nach der Pause legten die Gastgeber einen Blitzstart hin: nach Anspiel von Emrich drang Dilek in 16er ein und schob die Kugel überlegt am Torwart vorbei zum 2:1 ins Netz (46.). In der 54. Min. traf Spartaks Daniel Rüb mit seinem Volleyschuss nur das Außennetz. Mit einem Doppelschlag in der 56. und 58. Min. stellte Waldsolms die Weichen auf Sieg. Beim 3:1 steckte Dilek den Ball sauber auf Emrich durch, der sich die Chance nicht entgehen ließ. Dann setzte sich Thomas Markiewicz im Strafraum geschickt durch, behielt den Überblick und bediente Dilek, der aus 7m seinen dritten Treffer zum 4:1 erzielte.

In der 61. setzte sich Deivid Mötz auf dem rechten Flügel im Laufduell durch und sah, dass der Torwart weit vor dem Tor stand, sein Lupfer aus gut 30 m verfehlte aber das Ziel nur knapp. Vier Minuten später verzog Pascal Hommel nach einer Ecke ebenfalls haarscharf. In der 70. Minute enteilte Mötz seinem Gegenspieler auf dem linken Flügel und seine präzise Eingabe nutzte Emrich zum 5:1. Kurz darauf vergab Gästespieler Rüb seine zweite Chance. Aber auch der eingewechselte René Krick ließ eine gute Möglichkeit für SG liegen, denn sein Versuch mit dem linken Fuß mutierte zu einer Rückgabe. Krick lieferte jedoch die Vorlage zum 6:1 (88.), die sich Pascal Hommel per Direktabnahme nicht entgehen ließ.

In der zweiten Halbzeit wurde die spielerische Überlegenheit in schön herausgespielte Tore umgemünzt und die SG konnte im Kampf um den Klassenerhalt drei wichtige Punkte einfahren.

Torfolge: 0:1 (31.) R. Wenzel, 1:1 (33.) M. Dilek, 2:1 (46.) M. Dilek, 3:1 (56.) B. Emrich, 4:1 (58.) M. Dilek, 5:1 (70.) B. Emrich, 6:1 (88.) P. Hommel

SGW2: M. Oldenburg – T. Oesterle, P. Kessler (75. R. Schwarz), St. Warnat, T. Schmidt, P. Reif, P. Hommel, D. Mötz, M. Dilek (68. R. Krick), B. Emrich (82. J. Schwalb), Th. Markiewicz

Kreisliga A Wetzlar, 18. Spieltag, Sonntag, 05.03.2017, 15:00 Uhr, Kraftsolms.

SG Reiskirchen/Niederwetz - SG 2010 Waldsolms II 1:0 (0:0)

Ereignisarme Partie durch Elfmeter entschieden

Schon nach zehn Minuten hatte Christian Schäfer die Chance, die SG Reiskirchen/Niederwetz in Front zu bringen, scheiterte allerdings am Waldsolmsler Schlussmann Benni Cromm. Von den Gästen war im ersten Durchgang zu wenig zu sehen. Sie entwickelten erst nach dem Seitenwechsel eine kleine Druckphase. In diese fiel auch siegbringende Tor für die Spielgemeinschaft: Tim Gieling erzielte dieses via Foulelfmeter (65.). Nach einer Tätlichkeit sah zwar Jerome Plotzki beim Sieger Rot (68.) – die sich nun ergebende Überzahl nutzte die Gruppenliga-Reserve aber nicht mehr.

SGW2: B. Cromm - D. Löw, P. Kessler, J. Schwalb, T. Schmidt, P. Hommel, D. Mötz, L. Döpp, B. Emrich, R. Krick (ab 60. St. Capacchione), M. Dilek

Kreisliga A Wetzlar, 19. Spieltag, Sonntag, 12.03.2017, 15:00 Uhr, RP Niederwetz

SG 2010 Waldsolms - SV Volpertshausen 0:3 (0:1)

SG belohnt sich nicht für gutes Spiel

Trotz guter Leistung stand am Ende eine klare - wenn auch etwas zu hohe - Niederlage gegen den Tabellenführer.

Gegen die von Holger Löchel eingestellte Mannschaft gelang den Gästen spielerisch wenig und lange Zeit war ein Drehschuss von Muhsin Dilek, der knapp das Tor verfehlte, die beste Chance auf beiden Seiten (15.).

Als man bereits hoffte, mit einem torlosen Unentschieden in die Pause zu gehen, schlug Volpertshausen im Anschluss an eine Ecke doch noch zu, Demirezen traf per Kopf (43.).

In der zweiten Hälfte wurden die Gäste zunächst etwas zielstrebig, ohne zu echten Gelegenheiten zu kommen, bevor die SG mit viel Pech den Ausgleich verpasste. In der 65. Minute zog Dilek aus 20 Metern ab und Torwart Stoll konnte den Ball gerade noch an den Pfosten lenken, vier Minuten später zog Bene Emrich von der linken Seite an mehreren Abwehrspielern vorbei in den Strafraum und scheiterte letztlich am Innenpfosten. Wie so oft im Fußball zeigte dann der Gegner, wie man effizient mit den Chancen umgeht. Zunächst profitierte Top-Torjäger Demirel von einem Mißverständnis in der Abwehr und musste nur noch ins leere Tor vollenden (77.), dann blieb er nach einem Konter im 1-gegen-1 vor Henrik Flechtner cool und traf zum 0:3 (82.).

Aufstellung: Flechtner - Schwalb, Kessler, Oesterle; Mötz - Markiewicz; Hommel; Lehne (60. Eidam); P. Diehl; Emrich (87. Höres) - Dilek

A-Liga Wetzlar 21., Spieltag Sonntag 26.03.2017 15.00 Uhr KR Kraftsolms

SG Oberwetz/Oberkleen I - SG 2010 Waldsolms II 5:1 (3:0)

Klassenerhalt geht anders!

Den Waldsolms Tiefschlaf in den Anfangsminuten nutzten die Gastgeber entschlossen zum Doppelschlag. So klingelte es in der 2. Minute, als man Spielmacher André Böttner, der für seine Schussstärke bekannt ist, durch das Mittelfeld marschieren ließ. Ungestört konnte er aus 25m abziehen und traf unhaltbar mit einem Aufsetzer ins untere rechte Toreck. Zwei Minuten später setzte sich die SG O/O auf dem linken Flügel durch, die Kugel landete bei einem Stürmer, der aus 8m in die kurze Ecke vollstreckte.

Konsequenteres Zweikampfverhalten und schnörkellose Zielstrebigkeit in den Offensivaktionen waren die Tugenden, welche die Gastgeber zum Heimerfolg führten. Mit der schnellen Führung im Rücken konnte die SG O/O durch ihre kompakte Defensive Waldsolms in Schach halten, so dass nur ein tückisch aufsetzender Schuss von Deivid Mötz den Torwart der Gastgeber in der ersten Halbzeit in Bredouille brachte (17.). Auf der Gegenseite profitierte André Böttner von einem Ballverlust im Spielaufbau und marschierte in den Strafraum, doch Torwart Thorben Buske konnte dem Techniker den Ball vom Fuß schnappen (20.).

In der 38. Minute begünstigte zögerliches Defensivverhalten das 3:0 der Gastgeber. Wiederum schaltete Böttner schneller und spitzelte den Ball am Torwart vorbei ins Netz.

Mit einer taktischen Umstellung und einem schnellen Anschlusstreffer wollte Waldsolms zurück ins Spiel kommen. Doch an diesem gebrauchten Tag kam es ganz anders, denn André Böttner machte den Sack endgültig zu, als er nach einem Rückpass mit dem Außenrist zum 4:0 traf (52.).

Danach boten sich Defensivspezialist Tobias Oesterle Möglichkeiten nach zwei Standardsituationen. Zunächst zischte sein Kopfball nach einer scharfen Ecke über das Tor (55.), kurz darauf zwang er den Torwart im Anschluss an einen Freistoß per Kopfball zu einer Glanzparade. Hatte er vorne kein Glück, so kam hinten noch Pech hinzu, als er eine Flanke von rechts vor den lauernden Stürmern klären wollte, aber den Ball am kurzen Pfosten ins eigene Netz lenkte.

In der 90. Minute konnte Waldsolms nach einem der wenigen gelungenen Spielzügen den Ehrentreffer erzielen. Thomas Markiewicz setzte sich am linken Flügel durch, bediente Muhsin Dilek dessen Schuss vom Torwart pariert wurde, jedoch von Matthias Eidam zum 1:5 abgestaubt wurde.

Während die SG O/O ihre Chance im Kampf um den Klassenerhalt nutzte, muss man auf Waldsolms Seite aufpassen den immer kleiner werdenden Vorsprung nicht zu verspielen.

SGW2: Th. Buske – J. Schwalb, P. Kessler (bis 60.), T. Oesterle, Mo. Müller (bis 32.), D. Mötz, T. Schmidt (bis 25.), M. Eidam, B. Emrich, Th. Markiewicz, M. Dilek; H. Busch (ab 25.), R. Schwarz (ab 25.), S. Riewe (ab 60.)

A-Liga Wetzlar, 22. Spieltag, Sonntag 02.04.2017, 15.00 Uhr RP Oberkleen (rst)

SG 2010 Waldsolms II - SG Ulmtal 3:3 (2:1)

Befreiungsschlag bleibt aus

(TK) Zum fünften Mal in Folge hat es für unsere zweite Mannschaft nicht für einen Sieg gereicht. Gegen den direkten Konkurrenten SG Ulmtal hieß es nach turbulenten 90 Minuten am Ende 3:3 (2:1). Es wird kuschelig im Tabellenkeller, denn der TSV Blasbach hat seine Aufgabe beim FSV Braunfels II mit 5:2 erledigt. Sollte der Aufsteiger die Nachholpartie bei der SG Nauborn/Laufdorf am kommenden Donnerstag für sich entscheiden, stünde unsere Zweite tatsächlich auf Relegationsplatz 14.

Obwohl die Gäste ohne ihre Offensivkräfte Mike Nagler (11 Tore) und Friedrich Felsing (5) anreisten, entwickelte sich von der ersten Minute an ein offener Schlagabtausch. Bereits nach sieben Minuten musste Henrik Flechtner im Eins-gegen-Eins mit Melvin Guggerli parieren. Unsere Elf hatte zwar mehr Spielanteile, trotzdem fiel der erste Treffer für den Gast: Einem Fehler im Mittelfeld folgte eine plötzliche Überzahl-Situation für die SGU und Omar Alfandi (21.) traf aus halbrechter Position ins kurze Eck zum 1:0.

Wichtig war dann die direkte Antwort: Julian Schwalb flankte brandgefährlich in die Mitte, die Gäste konnten nicht klären und Deivid Mötz (23.) bedankte sich am zweiten Pfosten. Nach dem Ausgleich ging es bis zur Halbzeitpause nur noch auf das Tor der Ulmtaler: Patrick Diehls Freistoßflanke landete am Innenfosten, beim Abpraller stand Sascha Riewe (29.) goldrichtig.

Thomas Markiewicz (52.) hätte nach dem Seitenwechsel per Kopf für die Vorentscheidung sorgen können, sein Kopfball ging um Zentimeter am Lattenkreuz vorbei. Unerklärlicherweise ging nun die Spielkontrolle verloren - Ulmtal wurde zum Comeback eingeladen. Nach einer Ecke kam Felix Hinke (66.) aus zentraler Position zum Abschluss und es stand 2:2. Flechtner war es verdanken, dass das Spiel nicht komplett kippte: Sowohl gegen Tobias Fehling (72.), als auch gegen Alfandi (78.) rettete er in höchster Not.

Der kurz zuvor eingewechselte Stefano Capacchione (88.) sorgte nach feinem Zuspiel von Mathias Eidam doch noch für den vermeintlichen Siegtreffer. Jedoch blieb der erhoffte Befreiungsschlag aus: Niclas Dross (90.+1) traf aus dem Gewühl zum nicht unverdienten 3:3-Endstand. Anschließend sah Torschütze Dross (90.+2) nach wiederholtem Foulspiel noch die Ampelkarte.

SGWII: H. Flechtner – R. Schwarz (83. S. Capacchione), P. Kessler, S. Riewe, J. Schwalb (74. J. Schwalb) – B. Emrich, P. Diehl (64. M. Lehne), B. Löw, D. Mötz – T. Markiewicz, M. Dilek

Tore: 0:1 Omar Alfandi (21.), 1:1 Deivid Mötz (23.), 2:1 Sascha Riewe (29.), 2:2 Felix Hinke (71.), 3:2 Stefano Capacchione (88.), 3:3 Niclas Dross (90.+1)

Gelb-rote Karte: Niclas Dross (Ulmtal, 90.+2, wiederholtes Foulspiel)

Kreisliga A, 23. Spieltag – Sonntag, 09. April 2017, 14:00 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

SG Waldsolms II - TSV Blasbach 4:2 (1:1)

SGW II siegt im Abstiegsschlager

Trotz klarer Überlegenheit in Durchgang eins und einem deutlichen Chancenplus ging es mit einem 1:1 in die Kabinen. Mit dem ersten Angriff schockte TSV-Angreifer Emre Geyik (5.) unsere Zweite, als er nach einer Flanke den Blasbacher Führungstreffer erzielte. Immerhin nutzte Sascha Riewe (43.) kurz vor dem Halbzeitpfeiff eine der vielen Möglichkeiten und köpfte nach einer Ecke zum Ausgleich ein. Wieder war es ein Standard, der erneut zum Erfolg führte: Dieses Mal war es Tobias Oesterle (62.), der ebenfalls mit dem Kopf zur Stelle war. Allerdings glich Blasbach schnell aus, Patrick Debus (67.) gelang der wichtige Treffer aus Sicht der Gäste. Der TSV wollte jetzt mehr und ließ sich in der Schlussphase zwei Mal folgenschwer auskontern: Zunächst brachte Mathias Eidam (74.) unsere zweite Mannschaft wieder in Front, ehe Muhsin Dilek (89.) kurz vor dem Abpfiff den immens wichtigen Dreier und Dach und Fach brachte.

SGW II: H. Flechtner – R. Schwarz, P. Kessler, T. Oesterle, T. Markiewicz, S. Riewe, B. Emrich (73. T. Schmidt), A. Hammer, M. Eidam, P. Diehl, M. Dilek (87. S. Capacchione)

Tore: 0:1 Emre Geyik (5.), 1:1 Sascha Riewe (43.), 2:1 Tobias Oesterle (62.), 2:2 Patrick Debus (67.), 3:2 Mathias Eidam (74.), 4:2 Muhsin Dilek (89.)

Kreisliga A Wetzlar – 25. Spieltag – Sonntag, 23.04.2017, 14 Uhr – Kunstrasenplatz Kraftsolms

SG Schwalbach – SG 2010 Waldsolms II 2:4 (0:4)

Waldsolms II holt wichtigen Auswärtsdreier im Abstiegskampf!

Mit einer starken ersten Halbzeit und der daraus resultierenden 4:0-Führung sicherte sich unsere 2. Mannschaft drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Schwalbach wurde in der ersten Halbzeit regelrecht überrollt von der Spielfreude und der Effektivität in der Chancenverwertung.

Bei der frühen Führung verlängerte Moritz Lehne mit dem Kopf eine Freistoßflanke von Patrick Diehl ins Netz (4.). Sehenswert war das 2:0 vom technisch versierten A-Jugendspieler Fabian Wojtowicz, der nach Vorlage von Pascal Kessler seinen Gegenspieler austanzte und den Ball unhaltbar in den Winkel schoss (20.). Ein zügig vorgetragener Angriff über Wojtowicz, dessen Abschluss der Torwart noch abwehren konnte, landete schließlich bei Janis Nickel, der keine Mühe hatte zum 3:0 abzustauben (30.). Ähnlich die Entstehung des vierten Treffers in der Schlussminute der 1. Halbzeit, bei dem Muhsin Dilek einen von Thomas Markiewicz abgeblockten Schuss zur vermeintlichen Vorentscheidung versenkte.

Schwalbach gab sich nach der Pause trotz des deutlichen Rückstandes nicht auf und erhöhte den Druck. Beim Anschlusstreffer der Gastgeber in der 65. Minute schraubte sich der Ex-Waldsolmsler und Spielertrainer Michél König im Fünfmeteraum hoch und setzte sich gegen SGW-Torwart Henrik Flechtner mit seinem Kopfball im Luftkampf durch. Vier Minuten später traf ein weiterer Ex-Waldsolmsler zum 2:4: in Torjägermanier schoss Marcel Bördner den Ball mit einem unhaltbaren Aufsetzer ins Tor.

Jetzt begann noch einmal das Zittern bei Waldsolms, die Probleme mit der rustikalen Spielweise der SGS hatte, die aber auch zur Unterzahl der Gastgeber führte, als Chmura nach wiederholtem Foulspiel mit gelb/rot das Feld verlassen musste.

Gegen Ende des Spieles vergab Waldsolms dann noch zwei große Chancen: in der 78. Minute lupfte der enteilt Nickel den Ball am Torwart, aber auch Knapp am Tor vorbei und in der 85. Min. jagte Muhsin Dilek aus 9m einen feinen Rückpass von Tobias Schmidt in den Schwalbacher Abendhimmel.

SGW2: H. Flechtner – R. Schwarz, P. Kessler, T. Oesterle, B. Löw, M. Lehne (71. S. Riewe), J. Nickel (78. T. Schmidt), T. Markiewicz, F. Wojtowicz, P. Diehl, M. Dilek (90. Mo. Müller)

Kreisliga A Wetzlar, 28. Spieltag, Freitag, 12.05.2017, 19:00 Uhr, RP Schwalbach (rst)

SG Nauborn/Laufdorf I – SG 2010 Waldsolms II 4:0 (2:0) / 30.04.17

Gastgeber nutzten Fehler effektiv aus

Die Gastgeber mussten sich für den verdienten Heimerfolg nicht übermäßig ins Zeug legen, denn Waldsolms präsentierte ihnen nach teilweise haarsträubenden Fehlern die Torchancen auf dem Silbertablett. Die Stärke von N/L bestand darin diese Geschenke effektiv anzunehmen.

Beim Rückstand in der 18. Minute standen gleich drei Waldsolmsler Spieler Spalier für Johannes Herold, der mit dem Ball ungehindert von außen nach innen ziehen konnte. Herold nahm diese Einladung dankend an und versenkte den Ball mit der Pike von der Strafraumgrenze in den linken Torwinkel. In der 27. Minute zog Janis Nickel nach einem Solo aus 17m ab, doch Torwart Rühl konnte abwehren und kein SGW-Stürmer war da um abzustauben.

Kurz darauf führte ein überflüssiger Ballverlust von Sascha Riewe in der eigenen Hälfte zum 2:0 für N/L. Graziano behielt die Übersicht und bediente Zessin, der mit plaziertem Flachschuss überlegt vollendete (29.). Danach entschärfte Torwart Rühl einen Schuss von Matze Eidam (30.). Die große Chance zum Anschlusstreffer versammelte Nickel, als er aus 12m den Ball volley über das Tor jagte.

Nach der Pause vergab die SGW die nächste Möglichkeit. Ein Freistoß von Patrick Diehl verzog Muhsin Dilek per Direktabnahme knapp. In der Folge spielte sich das Geschehen überwiegend in der Hälfte der Gastgeber ab, doch Waldsolms agierte zu umständlich und leider zu oft auch eigensinnig mit überflüssigen Dribblings (Nickel und Dilek). So musste N/L nur weiter auf die Waldsolmsler Fehler im Spielaufbau warten, die auch geliefert wurden.

Beim 3:0 verlor Patrick Diehl den Ball in der eigenen Hälfte und Fabian Kalte profitierte trefflich (80.). Den Ehrentreffer hätte René Schwarz erzielen können, doch Nauborns Torwart Rühl parierte den Handelfmeter (82.). Auch beim 4:0 stand die SGW mit ungenauem Anspiel in der eigenen Hälfte Pate. Kalte eroberte den Ball und bediente Spielertrainer Lohwasser, der keine Mühe hatte zu vollstrecken (85.).

Nach dieser schwachen Leistung läuft Waldsolms Gefahr auf den Relegationsplatz zurück zu fallen.

SGW2: H. Flechtner – R. Schwarz, T. Oesterle, P. Kessler, T. Markiewicz, S. Riewe (46. F. Wojtowicz), J. Nickel, A. Hammer (88. T. Schmidt), M. Eidam (S. Capacchione), P. Diehl, M. Dilek

Kreisliga A, 26. Spieltag, Sonntag, 30.04.2017, RP Nauborn (rst)

SG 2010 Waldsolms II - FC Cleeberg II 1:0 (1:0)

SGW2 zieht den Kopf aus der Relegationsschlinge!

Die Platzherren kombinierten sich von Beginn an gute Chancen heraus: Der Kopfball von Tobias Österle (9.) ging über den Querbalken. Von Cleeberg II war außer einem Schuss von Gabriel Celik über das SG-Gehäuse wenig zu sehen. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang dem Waldsolmsler Moritz Lehne (40.) nach Doppelpass mit René Schwarz die Führung.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste besser in die Begegnung, klare Chancen spielten sie sich allerdings nicht heraus. Da auf der Gegenseite weder Muhsin Dilek noch Thomas Markiewicz ihre guten Chancen nutzten, blieb es beim 1:0 für die SGW, die sich damit aller Abstiegssorgen entledigte.

SGW2: H. Flechtner – R. Schwarz, P. Kessler, T. Oesterle, B. Löw, M. Lehne (70. S. Riewe), D. Mötz, H. Busch, M. Dilek, P. Diehl (70. M. Eidam), T. Markiewicz (85. R. Krick)

Kreisliga A Wetzlar, 29. Spieltag, Sonntag, 21.05.2017, KR Kraftsolms
